

Vorwort

Autor(en): **Michel, Kaspar**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Marchring**

Band (Jahr): - **(1997)**

Heft 38

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Hundert Jahre Harmoniemusikverein Lachen. Hundert Jahre – ein kurzer Abschnitt in der Geschichte, ein langer im Leben eines Menschen und sogar im Gemeindeleben des Dorfes Lachen.

Im Dorfleben spielt die Harmoniemusik eine besondere Rolle. Sie bot seit einem Jahrhundert und bietet heute noch vielen Musikbegeisterten Gelegenheit, die Freizeit sinnvoll zu gestalten und eine Lieblingsbeschäftigung zu pflegen. Ein Musikverein ist besonders geeignet zu verbinden, nicht nur die Musikanten untereinander, sondern auch die Zuhörer mit dem Musikkorps.

Ein Hundertjahrjubiläum ist nicht nur eine reine Vereinsangelegenheit, sondern ein Ereignis, an dem das ganze Dorf teilnimmt. Die Harmoniemusik hat sich daher die Aufgabe gesetzt, mit einer Jubiläumsschrift die Anfänge und die wichtigsten Begebenheiten des Vereinslebens festzuhalten, um damit die Geschehnisse der ersten hundert Jahre der Nachwelt weiterzugeben.

Aufgrund des mir zur Verfügung stehenden Aktenmaterials und gesammelter Bildunterlagen habe ich mich bemüht, jene Fakten aus der Geschichte der Harmoniemusik zusammenzutragen, die es verdienen, in einer Jubiläumsschrift festgehalten zu werden, um damit das Bild des Vereinslebens der letzten 100 Jahre nachzuzeichnen. Ich hoffe, dass diese Festschrift für all jene Musikanten einen dauernden Gewinn bedeutet, die sich für die Vergangenheit des Vereins interessieren.

Durch die vielen Bilder ist das kleine Werk auch Schauobjekt in eine vergangene Zeit, die viele Musikanten mindestens teilweise noch persönlich miterlebt haben. Der Inhalt blendet schliesslich bis in die Gegenwart hinein.

Ich wünsche der Harmoniemusik Lachen Zuversicht und viel Freude anlässlich des Schrittes ins zweite Jahrhundert.

Dr. Kaspar Michel